

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gestellt und gilt als das feinste Hotel der ganzen Welt. Es enthält 530 Zimmer, die sämtlich verschieden möbliert sind, so dass ein Zimmer auch nicht entfernte Ähnlichkeit mit einem anderen hat. Die Holzschnitzereien allein kosten Doll. 38,000, während die hervorragendsten Künstler aller Länder die Fresko-Malereien der Zimmer lieferten. Das Hotel hat die Kleinigkeit von Fr. 7,500,000 gekostet.

Hohe Reisende. Am Sonntag hat der russische Grossfürst Michael mit Gefolge, auf der Durchreise von Cannes, die Schweiz berührt. In einem Salonwagen fahrend, kam er über Genf, Lausanne, Biel, um über Basel nach Wiesbaden zu gelangen.

Kleine Chronik.

Basel. In der Nacht vom 10. auf 11. Mai logierte die Grossherzogin von Mecklenburg, als Gräfin von Wenden im Hotel Euler, von Lugano kommend, und reiste Donnerstag Morgen nach Paris weiter.

Interlaken. Das Rugenhotel Jungfraublick, Besitzer Herr *Oesch-Müller, ist eröffnet.

Interlaken. Grand Hotel Beau-Rivage, Besitzer Herr W. *Seewer, ist eröffnet.

Spiez. Hotel und Pension Schonegg, Besitzer Herr *Mützenberg-Häfeli, ist seit 1. Mai offen.

Die **Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren** ist eröffnet.

Winterthur. Herr Charles Hellstrom, früher Chef de cuisine, hat seit 15. April das Hotel Adler übernommen. Hotel & Restauration werden einer gründlichen Renovation unterzogen, welche bis Anfang Mai vollendet sein dürfte.

Solothurn. Kurhaus Fridau, Besitzer Hr. Dr. *Christen, ist eröffnet.

Zürich. Im Monat April sind in den Gasthöfen Zürichs 14,756 Fremde abgestiegen.

Das in bevorzugtester Lage Zürichs (am Sonnenquai nahe dem Hotel Bellevue) gelegene ehemalige Hotel du Lac, seit Jahren von Privaten bewohnt, ist um 430,000 Fr. von Herrn Architekt Honegger an Herrn Kupferschmid Wunderli verkauft worden. Man glaubt, es werde dasselbe wieder als Hotel eingerichtet werden.

Luzern. Herr J. *Döpfner, Besitzer des Hotel St. Gotthard hat in seinem Hause einen neuen Lift herstellen lassen.

Luzern. Im Hotel Schweizerhof weilen: Marquis de Lorne, Schwiegermutter der Königin von England; Kardinal Hohenlohe von Schillingsfürst.

Rigi. Hotel und Pension Rigi-Staffel, Besitzer Herren Gebrüder *Schreiber, ist seit 6. Mai eröffnet.

Lugano. Prinz Heinrich von der Reuss, Deutscher Gesandter in Wien, weilt gegenwärtig mit Gemahlin und Dienerschaft im Hotel du Parc.

Chur. Die Königin-Regentin und Königin Wilhelmine von Holland sind am 9. dies in Chur angekommen und haben im Hotel Steinbock ihr Frühstück eingenommen. Nach zweitägigem Aufenthalt sind die Herrschaften mit einem Gefolge von 15 Personen in sechs offenen Landauern nach Waldhaus Plims zu sechswöchigem Aufenthalt gefahren.

Montreux. Hotel Beau-Séjour in Montreux, früherer Besitzer Herr W. *Müller, ist seit 1. Mai käuflich in andere Hände übergegangen. Herr Müller wird nur mehr sein Hotel Belvedere in Interlaken weiterführen.

Bergbahn Glion-Rochers de Naye. Seit dem 1. Mai fahren alle Züge bis zum Endpunkte der Linie, also bis zum Grand Hotel von Naye hinauf. Gegenwärtig finden täglich fünf Berg- und fünf Thalfahrten statt.

Nizza. Jean Armleder, längere Zeit Direktor des Hotels Seeburg in Luzern gewesener, tritt in gleicher Eigenschaft ab 1. Juni in das Hotel Minerva hier ein.

Abbazia. Die Kronprinzessin-Wittve, Erbherzogin Stephanie und die Erbherzogin Alice, Grossherzogin von Toscana sind zu längerem Aufenthalte angelangt.

Meran. Dr. Herzog Carl Theodor von Baiern ist mit Gemahlin nach Meran zurückgekehrt. Ferner halten sich hier zur Kur auf: die Herzogin von Anhalt-Bernburg; Prinzessin Sophie und die Prinzen Ludwig und Franz Joseph.

Marienburg. Philipp Prinz zu Hanau und Graf Schmißing Kerssenbrock weilen im Hotel Klinger.

Ems. Gräfin Wimpffen aus Wien und Gräfin Nostitz aus Prag zählen zu den hiesigen Kurgästen.

Gastein. Die Kaiserin Elisabeth wird nächsten hier erwartet.

St. Blasien erhält in diesem Sommer elektrische Beleuchtung.

Baden-Baden. Der Herzog von Sachsen-Altenburg ist zur Frühjahrskur hier eingetroffen. Weitere Kurgäste: Königin Carola von Sachsen, die Fürstin-Wittve von Hohenzollern, die Gräfin von Flandern, Prinz und Prinzessin Wilhelm von Baden, Prinz Max von Baden.

In diesem Jahre wird hier eine neue Bade- und Heilanstalt dem Betrieb übergeben werden, das grossartig angelegte Kaiserin Augusta- (Frauen-) Bad, welches eben seiner inneren Vollendung entgegengeht. Diese Badeanstalt ist auf komfortabelste eingerichtet und in ihrer dekorativen Ausstattung geradezu glänzend. Mit den Bädern ist eine Heilgymnastik verbunden.

Auffahrts-Diner

im Kurhaus Schweigert (Schwarzwald).

MENU

Consommé royal aux Oeufs pochés
Trites de rivière au bleu, sauce hollandaise
Selle de chevreuil à la Provençale
Salmi de canetons à la Périgord
Asperges sauce crème et beurre fondu
Langouste en Bellevue, sauce remoulade
Poularde de Bresse. Salade de laitue
Pâtisserie. Dessert.

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüschle	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask-Atlasse	„ „ —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.60
etc. — Muster umgehend	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.30 Cts. per Meter

Max Cettinger
Basel



SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
Se trouve dans tous les bons
Hotels Suisses.

BONNE OCCASION.

A vendre à bas prix un
Omnibus à 8 places
entièrement réparé à neuf. S'adresser à Veuve Louis Neipp, faubourg de l'Hôpital, Neuchâtel. 282

Stellegesuch.

Ein junger Deutsch-Schweizer, seit mehreren Jahren im Hotelfach thätig und allseitig darin erfahren, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen in der französischen Schweiz. Gefällige Offerten unter Chiffre V.P. an die Expedition der Davoser-Blätter in Davos Platz. 275

All renommierter, bestellungsgerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.
— Mässige Preise. —

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Rang. — II. Ordre. Maison d'une ancienne renommée
Confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nourishment restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. S. REY-GUYER, propr.

RIGI-KALTBAD HOTEL BELLEVUE

Eröffnet seit 1. April.
Pensionspreis von 6 Fr. an. 283
Es empfiehlt sich bestens A. Dahinden.

Comfortabel eingerichteter, neu renovierter Gasthof II. Rang.
In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und Telegraph. — Gute Küche.
Mässige Preise.

Basel » HOTEL CENTRAL » Bâle
Wildenmann Savoye
Hôtel de 2^{me} Ordre, nouvellement restauré. Au centre de la ville. Près la poste et le télégraphe.
Cuisine soignée. Prix modérés. G. Wehrle.

Max Cettinger
Zürich

Fahnen * Flaggen Wimpel

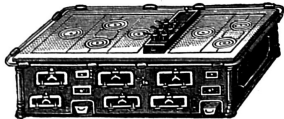
aller Staaten der Erde mit oder ohne Wappen und Schrift von 1/8 Schiffsflaggentuch und Cotton verfertigt
A. Arbenz, Decorateur
Zürich M. 15

Un jeune homme ayant passé plusieurs années dans de grands hôtels et connaissant plusieurs langues,
CHERCHE A LOUER
ou à acheter un Hôtel-Pension bien situé et de bon rapport. Cas échéant il serait disposé à s'associer. S'adresser sous chiffre H 1310 Ch à l'agence Haasenstein & Vogler Chaux-de-fonds. 288

Hotel- und Restaurations-Herde mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Back- und Bratapparate

liefert als Spezialität die
Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450
Arbeiter.



Tägliche
Produktion
65
Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

CORNAZ FRÈRES & C^{IE}
LAUSANNE
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPÉCIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'origine „Clos du rocher“
— Médaille d'Or à Paris 1889. — 38

FABRIQUE DE CHAUDRONNERIE SALM-NOSEDÀ, LOCLE & CHAUX-DE-FONDS.

Fabrication de casseroles, sautoirs, marmittes, braisières en cuivre, à des conditions luttant avec avantage, comme prix et qualité, avec les meilleures maisons de France. (H 4129 Y) 281

Max Cettinger
St. Ludwig i. S.

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung
liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Kans Stickelberger, Ingénieur, Bâle

Atelier de constructions en fer et en tôle.
Echelle de sauvetage
„PROTECTEUR“
pour les hôtels, fabriques, théâtres etc.
AVANTAGES DE CET ENGIN:
Fixé au bâtiment, mais plié à l'ordinaire.
Toujours prêt à l'usage.
Fort solide. — Simple manœuvre.
Adaptable partout sans déparer les édifices.

CAGE AUTOMATIQUE
„PROMÉTHÉE“
POUR LES CHEMINÉES.
(Plus de fumée dans les cuisines par tous les temps).
Pare-étincelles et para-suie.
Sonneries et Réveils-matin électriques.

Pliée 158b Ouverte

Teppiche

— am Stück —
MILIEUX
Bettvorlagen
Alle Läufertoffe
Tischteppiche
1^{er} Linoleum in allen Breiten
Büchervorlagen
ferner, als Occasion:
1 Posten reinwill. Betdecken
(weiss mit Endstreifen) 150x205 cm.
à Fr. 11 — 12 per Stück
(Muster franco)
empfiehlt

J. Hallensleben
Engros-Lager: Luzern
Habsburgerhof, Seidenhofstrasse 4.

Max Cettinger
Basel

BILLARDS

von
F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2300
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörarten.
Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
Reparaturen. — Zusätzl. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Thonwarenfabrik Allschwil. PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

Englische Washout-Closets aller Art.
Unigas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
und Andere von anerkannt bester Construction.
Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.
Grösstes Lager des Continents.
Automatische Toilette- und Wasch-Ständer
Englische Toilette- und Wasch-Ständer
für Villas, Hotels und Restaurants.
Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen
aller Art. 146b
Englische Faience-Badewannen aus einem Stück
für Mineral- und andere Bäder.
Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-,
Salz- und Jobbäder geliefert.
Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Flaschen * Böhmisches * Flaschen Fabrikat

Offerte in bester Qualität — 60 Tage Ziel. Comptant 3%, Sconto.
Burgunder- und Bordeaux-, flachbündig, einfach Glas, 1/2 Mass Fr. 11.50
Bordeaux- und Burgunder-, flachbündig, Doppelglas, 1/2 Mass " 12.—
Bierflaschen mit Patent-Verschluss, 1/10 und 1/10 Liter " 19.—
Champagner- und Astifflaschen, extra stark, 1/2 Mass " 15.50
Literflaschen, Burgunder- und Bordeaux-Form, flachbündig " 13.50
Korbfaschen * Eigenes Fabrikat * Demyohns
Inhalt Liter 10 12 15 20 25 30 40 45 50 60
rohes Geflecht à 1.35 1.50 1.75 1.90 2.15 2.35 2.85 3.— 3.25 3.75
Friedrich Beff, Korkflaschen-Fabrikant, Aarburg.

Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandgeschäft
empfehlend sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vor-
theilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth,
in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und echter Waare.
Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

A VENDRE

en un mas ou par lots
L'HOTEL DE LA FLEUR DE LYS
et ses dépendances, à la **Chaux-de-fonds**. S'adresser en l'Etude
des notaires **H. Lehmann** et **A. Jeanneret** et à **Mr. Edouard Perret**
au dit lieu, où les offres seront reçues jusqu'au **15 Mai**
prochain. 271 (H. 1274 Ch.)

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestverhährter
Construction, Schlauch-Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe. 170
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Erste Pilsner Actienbrauerei in Pilsen.

**Bürgerliches Bräuhaus
(Bürgerbräu) in München**
**Actienbrauerei
z. Feldschlösschen
in Rheinfelden**
Die berühmten Flaschen-Export-
biere obiger Exportbrauereien em-
pfehlen nach dem isarommetrischen
Verfahren mit Kohlensäuredruck ab-
gefüllt. Der Depositär
für die Kantone am Vierwaldstätter-
see, die Orte der Brünigbahnlinie
und den Canton Tessin
Carl Gossweiler, Luzern
Burgerstrasse 15 (Telephon)
Die Firma lässt nicht reisen
und ist dadurch in der Lage den
Herren Hotelier, Wirten und den Tit.
Pensionen ganz besondere Vorteile
zu bieten.
Man verlange gefl. Preiscurant
und Muster. 200

Ozschmitte Clichés

jeder Art für
Handel und Industrie
werden als Specialität
rasch, gut und preis-
würdig erstellt im
**ART. INSTITUT
DRELL FÜSSLER**
in ZÜRICH
Bureau im Bären, I. Stock.
Auf Verlangen werden Zeich-
nungen nach der Natur aufgenommen
und Entwürfe geliefert.

Spiele

für das Freie
Aecht englische
LAWN TENNIS
complet in Kiste
und
einzelne Requisiten
(Raquettes, Bälle, Netze etc.)
Garten-Croquets
à Fr. 23.—, 25.50 und 30.—
Fussbälle
JEUX DE TONNEAU
Bocciaspiele
JEUX DE FLECHETTES
Federball- und Reifespiele
Franz Carl Weber
Specialgeschäft für Spielwaren
ZÜRICH
62 Bahnhofstrasse 62
Pirma und Adresse genau zu beachten.
Katalog gratis und franco.
287 OF 6856

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges,
in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schöne freie Lage
mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene
Terasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer.
Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage.
Electriche Licht und Niederdruck-Dampfheizung in
allen Zimmern. 117
Es empfiehlt sich bestens
der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Hydraulische Personen- und Waarenaufzüge

amerikanischer & engl. Systeme
liefert 86
die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER
(vorm. Schindler & Villiger)
Luzern.
Prima Referenzen
der ersten Hôtels & Geschäftshäuser.

J. TRABER IN CHUR

Zinkornamenten-, Metallwaren-, Holzcement u. Dachpappen-Fabrik
Metalldachplatten.
Metallfalzziegel, eidg. Patent 3407
(in Form ganz gleich den gewöhnlichen gebrannten Falzziegeln)
sehr praktisch und solid.
Schindeln zu Bedachungen und Wandbekleidungen in ca. 50 Nummern.
Metallbedachungen jeder Art.
Holzcement in vorzüglichster Qualität.
Dachpappen in verschiedenen Stärken.
Papier zu Holzcement-Bedachungen.
Isolirpappe, Isolirplatten, Carbolineum.
Erstellungen von Holzcement-Bedachungen
in allen Gegenden unter Garantie.
Zinkornamente
für Bauten aller Art, nach Album oder nach beliebiger Zeichnung.
Komplete Bedeeinrichtungen,
Badewannen, Badeöfen, Sitzbadewannen, Douchen etc.
Vergoldete Firmabuchstaben. Closeteinrichtungen.
Baugerüsthalter „Unfallhinderer“ 3340. 276

Place d'Instituteur vacante

pour l'école professionnelle de la Société Suisse des Hôtelières
à **Ouchy-Lausanne**.
Le terme des annonces est fixé au **15 Juin**.
On peut s'informer de tous les détails de l'en-
gagement auprès du Président du Comité:
Monsieur J. Tschumi, Hôtel Beau-Rivage, Ouchy.
Entrée en fonctions le 15 Octobre 1893.
Au nom de la Société Suisse des Hôtelières:
Le Conseil de surveillance.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
2 I. Köchinnen	"	"	"	"	deutsche Schweiz	Mai—Juni Jahresstelle
1 Chef de cuisine	"	"	"	"	"	sofort
1 Saaltochter	"	"	"	"	deutsche Westschw.	"
2 Zimmerkellner	"	"	"	"	Centralschweiz	Saison 1893
3 Oberkellner, jüngere	"	"	"	"	d. Schw. Engadin	"
3 Saalkellner	"	"	"	"	Unterwalden	"
1 Portier dessen Fran Mit- hilfe leisten kann	"	"	"	"	Tyrol, d. Schw. & Fr.	Juni sofort
3 Casseroiers	"	"	"	"	deutsche Schweiz	"
2 Küchenmädchen	"	"	"	"	"	"

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
3 Direktoren	25—45	"	"	"	"	sofort oder später
8 Sekretäre	21—35	"	"	"	"	"
10 Conc.-Cond.	20—40	"	"	"	"	"
9 Aides de cuisine	16—35	"	"	"	"	"
6 Kochlehrlinge	17—21	"	"	"	"	"
4 Haushalt.	25—40	"	"	"	"	"
7 Oberkellner	26—32	"	"	"	"	"
5 Küchenchefs	28—38	"	"	"	"	"
2 Sekretärinnen	25—30	"	"	"	"	"
5 Buffet-Jaunen	25—35	"	"	"	"	"
1 Saalkellner	18—27	"	"	"	"	"
6 Restaurations-Kellner	24—28	"	"	"	"	"
5 Etage-Portiers	20—40	"	"	"	"	"
8 Unter-Portiers	18—26	"	"	"	"	"
8 Saalkocher	18—35	"	"	"	"	"
5 Gästefürinnen	20—38	"	"	"	"	"
6 Koch-Volontair	17—21	"	"	"	"	"

Das Officielle Central-Bureau des Schweizer Hotelier-Vereins

empfiehlt den Herren Hoteliers und
Angestellten, im In- und Auslande, aufs
Angenehmste sein
Stellenvermittlungs-Bureau
Basel — Sternengasse 23 — Basel
Ausser einer Einschreibgebühr
ist die Stellenvermittlung auch für die
Angestellten gratis.
Telephon No. 1573.
Telegramm-Adresse: Hotelierverein Basel.

Le
Bureau Central
Officiel
de la Société Suisse des Hôtelières
recommande à MM. les Hôtelières et
Employés son
Bureau de Placement
Bâle — Rue des Etoiles 23 — Bâle
Téléphone No. 1573.
Adresse télégraphique: Hotelierverein Bâle.
A part d'une inscription, aucune
taxe n'est perçue pour le placement.

Bureau de Placement Central de la Société Suisse des Hôtelières.

Emplois vacants:

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frz.	engl.	ital.		
2 I. cuisinières	"	"	"	"	Suisse allemande	Mai—Juin place à l'année de suite
1 chef de cuisine	"	"	"	"	"	"
1 sommelier de salle	"	"	"	"	"	"
2 sommeliers d'étage	"	"	"	"	Suisse occidentale	"
2 I. sommeliers, jeunes	"	"	"	"	Suisse allemande	Saison 1893
3 sommeliers de salle	"	"	"	"	Suisse all., Eng., Frce	"
1 portier dont sa femme peut aider au service	"	"	"	"	Unterwald	Juin de suite
3 casseroiers	"	"	"	"	Tyrol, Suisse all. & fr.	"
2 filles de cuisine	"	"	"	"	Suisse allemande	"

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frz.	engl.	ital.	
3 Directeurs	25—45	"	"	"	"	de suite ou plus tard
8 secrétaires	21—35	"	"	"	"	"
10 conc.-conducteurs	20—40	"	"	"	"	"
9 aides de cuisine	16—35	"	"	"	"	"
6 apprentis cuisiniers	17—21	"	"	"	"	"
4 gouvernantes	25—40	"	"	"	"	"
7 I. sommeliers	25—32	"	"	"	"	"
5 chefs de cuisine	28—38	"	"	"	"	"
2 secrétaires femmes	25—30	"	"	"	"	"
5 gouv. d'office	25—35	"	"	"	"	"
6 chefs de cuisine	18—27	"	"	"	"	"
6 sommeliers de restaurant	24—28	"	"	"	"	"
5 portiers d'étage	20—40	"	"	"	"	"
6 II. portiers	18—26	"	"	"	"	"
8 sommeliers de salle	18—35	"	"	"	"	"
5 repasseuses	21—35	"	"	"	"	"
6 cuisiniers volontaires	17—21	"	"	"	"	"